

Nokia 2610 Bedienungsanleitung



9248216

Ausgabe 1

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RH-86 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter:

http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

CE 0434



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Dies gilt sowohl für das Produkt selbst, als auch für alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Diese Produkte dürfen nicht über den unsortierten Hausmüll entsorgt werden.

Copyright© 2006 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden.

Nokia, Nokia Connecting People und Xpress-on sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright (C) 1997-2006. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.



Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.

Java is a trademark of Sun Microsystems, Inc.



Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

Nokia ist unter keinen Umständen verantwortlich für den Verlust von Daten und Einkünften oder für jedwede besonderen, beiläufigen, mittelbaren oder unmittelbaren Schäden, wie immer diese auch zustande gekommen sind.

Der Inhalt dieses Dokuments wird so präsentiert, wie er aktuell vorliegt. Nokia übernimmt weder ausdrücklich noch stillschweigend irgendeine Gewährleistung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit des Inhalts dieses Dokuments, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigende Garantie der Markttauglichkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck, es sei denn, anwendbare Gesetze oder Rechtsprechung schreiben zwingend eine Haftung vor. Nokia behält sich das Recht vor, jederzeit ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen oder das Dokument zurückzuziehen. Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich an einen Nokia-Vertragspartner in Ihrer Nähe.

Dieses Gerät kann Komponenten, Techniken oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt. Der Rückimport in die Vereinigten Staaten ist nicht zulässig.

9248216/Ausgabe 1

Inhalt

Sicherheitshinweise	6
Allgemeine Informationen	9
Zugriffscodes	9
1. Erste Schritte	10
Installieren der SIM-Karte und des Akkus.....	10
Laden des Akkus.....	11
Normale Betriebsposition.....	12
2. Ihr Telefon	13
Tasten und Teile	13
Ausgangsanzeige.....	14
Demo-Modus	14
Tastensperre.....	14
3. Anruffunktionen	16
Tätigen und Beantworten eines Anrufs	16
Lautsprecher	16
4. Texteingabe	17
5. Menüfunktionen	18
Mitteilungen	18
Einstellungen für Text- und Multimedia-Mitteilungen	18
Kurzmitteilungen (Netzdienst).....	19
Multimedia-Mitteilungen (MMS) (Netzdienst).....	19
Flash-Mitteilungen (Netzdienst).....	20
Audiomitteilung	20
Sprachmitteilungen.....	21
E-Mail-Anwendung.....	21
Adressbuch	22

Anrufprotokoll	23
Einstellungen	24
Signaleinstellungen	24
Persönliche Schnellzugriffe	24
Anruf- und Telefoneinstellungen	25
Anzeige-, Uhrzeit- und Datumseinstellungen	25
Konnektivität - GPRS-Verbindungen	26
Zubehöreinstellungen	26
Konfigurationseinstellungen	26
Betreibermenü	27
Galerie	27
Medien	28
Sprachaufzeichnung	28
Organizer	28
Wecker und Kalender	28
Rechner	29
Programme	30
Internet	30
Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst und Durchblättern der Seiten eines Dienstes	31
Browser-Einstellungen	32
Cookies und der Cache-Speicher	32
Dienstmitteilung (Netzdienst)	33
Browser-Sicherheit	33
SIM-Dienste	33
6. Akku-Informationen	34
Laden und Entladen	34
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus	35
7. Zubehör	38
Pflege und Wartung	39
Zusätzliche Sicherheitshinweise	41

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN

Schalten Sie das Mobiltelefon nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN

Bei Mobiltelefonen kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen könnten.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN

Benutzen Sie das Mobiltelefon nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Telefon nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN

Halten Sie das Gerät in der vorgesehenen Position (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Mobiltelefon ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN

Von allen im Telefon gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



NOTRUF

Stellen Sie sicher, dass das Mobiltelefon eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie die Taste zum Beenden eines Anrufs so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch erst, nachdem Sie dazu aufgefordert wurden.

■ Informationen über Ihr Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in EGSM900- und GSM1800-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise über Mobilfunknetze erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie alle geltenden Gesetze und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer, wenn Sie die Funktionen dieses Gerätes nutzen.



Warnung: Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Voraussetzung für die Verwendung vieler Funktionen dieses Geräts sind entsprechende Funktionen des Mobilfunknetzes. Diese Netzfunktionen sind u. U. nicht in allen Netzen verfügbar, oder Sie müssen ihre Nutzung mit dem Diensteanbieter vereinbaren, damit Sie darauf zugreifen können. Ihr Diensteanbieter muss Ihnen u. U. zusätzliche Informationen über die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf die Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Zudem kann Ihr Gerät besonders konfiguriert sein. Diese Konfiguration kann zu Abweichungen bei Menünamen, der Reihenfolge von Menüs und bei Symbolen führen. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen und das Herunterladen von Inhalten und Programmen erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

Allgemeine Informationen

■ Zugriffscodes

Mit dem Sicherheitscode können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345.

Mit dem PIN-Code, der im Lieferumfang der SIM-Karte enthalten ist, können Sie die SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der PIN2-Code wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Dienste erforderlich. Wenn Sie den PIN- oder PIN2-Code drei Mal hintereinander falsch eingegeben haben, werden Sie zur Eingabe des PUK- oder PUK2-Codes aufgefordert. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul Ihrer SIM-Karte. Die Signatur-PIN benötigen Sie u. U. für die digitale Signatur. Das Sperrkennwort ist zur Verwendung der Funktion *Anruf Sperre* erforderlich.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit*, um festzulegen, wie Ihr Telefon die Zugriffscodes und Sicherheitseinstellungen verwendet.

1. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

Bewahren Sie alle SIM-Karten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter, der Netzbetreiber oder ein anderer Verkäufer sein.

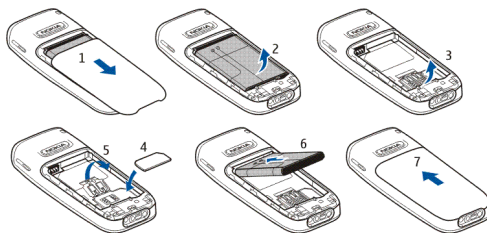
Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.



Hinweis: Schalten Sie das Mobiltelefon vor dem Abnehmen der Cover in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie es, elektronische Komponenten zu berühren, während Sie die Cover wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit aufgesetzten Covern.

1. Sie entfernen das rückseitige Cover des Telefons, indem Sie das Cover vom Telefon herunterschieben (1).
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet anheben (2).
3. Heben Sie den SIM-Kartenhalter an der Griffmulde des Telefons vorsichtig an und öffnen Sie das Cover.
4. Setzen Sie die SIM-Karte mit den Goldkontakten nach unten so ein, dass sich die abgeschrägte Ecke oben rechts befindet. Schließen Sie den SIM-Kartenhalter und drücken Sie ihn, bis er einrastet (5).
5. Legen Sie den Akku in das Akkufach ein (6).

6. Richten Sie das rückseitige Cover an der Rückseite des Telefons aus und schieben Sie es nach oben. Schieben Sie das rückseitige Cover Richtung Oberkante des Telefons nach oben, bis es einrastet (7).



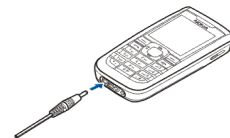
■ Laden des Akkus



Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

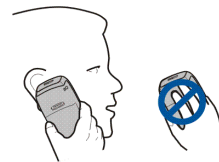
Prüfen Sie, welche Modellnummer ein Ladegerät hat, bevor Sie dieses zusammen mit diesem Gerät verwenden. Das Gerät ist für die Stromversorgung durch das Ladegerät ACP-7, ACP-12 oder AC-2 ausgelegt. Das Gerät ist für die Verwendung mit dem Akku BL-5C ausgelegt. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör.

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Telefon an.



■ Normale Betriebsposition

Ihr Gerät hat eine interne Antenne.



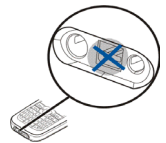
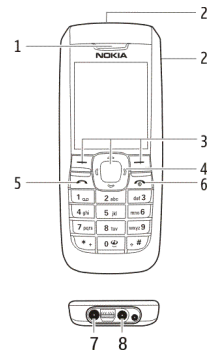
Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne nicht unnötig berühren, wenn das Gerät eingeschaltet ist. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Verbindung und kann dazu führen, dass das Gerät mit einer höheren Sendeleistung als normal erforderlich arbeitet. Wenn Sie die Antenne beim Betrieb des Geräts nicht berühren, optimiert dies die Antennenleistung und die Lebensdauer des Akkus.

2. Ihr Telefon

■ Tasten und Teile

- Hörer (1)
- Lautsprecher (2)
- Auswahltasten (3)
- Navigationstaste (4-Wege-Navigationstaste) (4)
- Die Anruftaste (5) ruft bei einmaligem Drücken die zuletzt gewählten Nummern auf.
- Die Beenden- und Ein-/Aus-Taste (6) schaltet das Telefon bei langem Drücken ein bzw. aus und beendet bei kurzem Drücken den aktiven Anruf oder die aktuell ausgewählte Funktion.
- Anschluss für das Ladegerät (7)
- Anschluss für Headset (8)

Hinweis: Vermeiden Sie es, den Anschluss zu berühren. Dieser sollte nur von autorisiertem Servicepersonal verwendet werden.



Warnung: Die 4-Wege-Navigationstaste dieses Geräts kann Nickel enthalten. Ein längerer Kontakt der Haut mit diesen Tasten ist zu vermeiden. Wird die Haut ständig Nickel ausgesetzt, kann dies zu einer Nickelallergie führen.

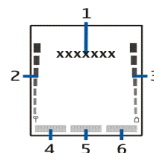
■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie noch keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige:

Name des Netzes oder das Betreiberlogo (1)

Signalstärke des Mobilfunknetzes (2)

Ladezustand des Akkus (3)



Die linke Auswahltaste öffnet das Menü **Favorit.** (4). Damit können Sie die Funktionen in Ihrer persönlichen Liste der Schnellzugriffe anzeigen. Wählen Sie **Option.** > **Optionen wählen** aus, um die Liste der verfügbaren Funktionen anzuzeigen, die Sie der Optionsliste hinzufügen können. Wählen Sie die Funktion **Ordnen** > **Verscb.** sowie den Speicherort aus, um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen.

Menü (5) und **Audio** (6)

■ Demo-Modus

Sie können das Telefon einschalten, ohne dass eine SIM-Karte eingesetzt ist, indem Sie **Telefon ohne SIM-Karte starten?** bestätigen. Anschließend können Sie die Telefonfunktionen verwenden, die keine SIM-Karte erforderlich machen.

■ Tastensperre

Wählen Sie **Menü** > *, um die Tastensperre zu aktivieren (bzw. zu deaktivieren) und so das versehentliche Drücken der Tasten zu verhindern. Drücken Sie die Anruftaste, um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen. Wenn Sie einen Anruf beenden oder ablehnen, bleibt die Tastatur gesperrt.

Wählen Sie **Menü** > **Einstellungen** > **Telefoneinstellungen** > **Automatische Tastensperre** > **Ein**, damit die Tastatur nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt wird, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet und keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Wenn die Tastatursperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

3. Anrufaktionen

■ Tätigen und Beantworten eines Anrufs

Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Falls erforderlich, geben Sie auch die internationale Vorwahl ein. Drücken Sie die Anruftaste, um die Nummer anzurufen. Wenn Sie die Hörer- oder Headset-Lautstärke während des Gesprächs anpassen möchten, drücken Sie nach rechts, um sie zu erhöhen, bzw. nach links, um sie zu verringern.

Um einen ankommenden Anruf zu beantworten, drücken Sie die Anruftaste. Drücken Sie die Beendertaste, um den Anruf abzuweisen.



■ Lautsprecher

Falls verfügbar, können Sie **Lautsp.** oder **Normal** auswählen, um während eines Anrufs den Lautsprecher bzw. den Hörer des Telefons zu verwenden.



Warnung: Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird, da die Lautstärke sehr hoch werden kann.

4. Texteingabe

Zum Eingeben von Text können Sie die Texteingabe mit automatischer Worterkennung  oder die herkömmliche Texteingabe  nutzen. Drücken Sie beim Verwenden der herkömmlichen Texteingabe eine Taste so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Um während der Eingabe die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie **Option.** > *Wörterbuch ein*; um sie zu deaktivieren, wählen Sie **Option.** > *Wörterbuch aus*.

Um bei der Texteingabe mit der automatischen Worterkennung das gewünschte Wort einzugeben, drücken Sie für jeden Buchstaben die entsprechende Taste einmal. Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, drücken Sie **0**, und beginnen Sie mit der Eingabe des nächsten Wortes. Um ein anderes Wort auszuwählen, drücken Sie wiederholt *****, bis das gewünschte Wort angezeigt wird. Wenn hinter dem Wort ein Fragezeichen (?) angezeigt wird, existiert im Wörterbuch kein entsprechender Eintrag. Um dem Wörterbuch ein Wort hinzuzufügen, wählen Sie **Buchst.**, geben Sie das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und wählen Sie **Speich.** aus.

Tipps zum Schreiben von Text: Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie **0**. Um schnell zwischen den verschiedenen Texteingabemethoden zu wechseln, drücken Sie wiederholt **#** und sehen sie nach, welches Symbol oben in der Anzeige angezeigt wird. Um eine Ziffer einzufügen, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um bei der herkömmlichen Texteingabe eine Liste mit Sonderzeichen anzuzeigen, drücken Sie *****; bei Verwendung der automatischen Worterkennung, halten Sie ***** gedrückt.

5. Menüfunktionen

Die Funktionen des Telefons sind in Menüs eingeteilt. An dieser Stelle sind nicht alle Menüfunktionen und Optionen aufgeführt.

Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und anschließend das gewünschte Menü und Untermenü. Wählen Sie **Ende** oder **Zurück**, um die aktuelle Menüebene zu verlassen. Drücken Sie die Beendertaste, um direkt zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Option**. > *Hauptmenü-Ansicht* > *Liste* oder *Gitter*.

■ Mitteilungen

Die Mitteilungsdienste können nur dann verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netz oder Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden.



Einstellungen für Text- und Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil.einstell.* > *Kurzmitteilungen* > *Mitteilungszentralen*. Ihre SIM-Karte unterstützt mehrere Kurzmitteilungszentralen. Wählen Sie die gewünschte Zentrale aus oder fügen Sie sie hinzu; möglicherweise müssen Sie die Nummer der Zentrale von Ihrem Diensteanbieter erfragen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil.einstell.* > *Multimedia-Mitteil.* und anschließend die folgenden Einstellungen:

Bildgröße (Multimedia): Die Bildgröße können Sie festlegen, wenn Sie das Bild in die Multimedia-Mitteilung einfügen.

Multimedia-Empfang zulassen: Wählen Sie *Nein*, *Ja* oder *Im Heimatnetz*, um den Multimedia-Dienst zu verwenden.

Konfigurationseinstellungen: Wählen Sie den Standard-Dienstanbieter für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus. Blättern Sie zu *Account*, um die vom Dienstanbieter bereitgestellten Konten anzuzeigen und das gewünschte Konto auszuwählen. Sie können die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung von Ihrem Dienstanbieter erhalten.


Werbung zulassen gibt an, ob der Empfang von Mitteilungen zugelassen werden soll, die als Werbung definiert sind. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *Multimedia-Empfang zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

Kurzmitteilungen (Netzdienst)

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Kurzmitteilung*.

Über den Kurzmitteilungsdienst (Short Message Service, SMS) können Sie mit Ihrem Telefon extralange, verknüpfte Mitteilungen senden und empfangen, die aus mehreren normalen Kurzmitteilungen bestehen. Die Rechnungsstellung basiert unter Umständen auf der Anzahl der normalen Mitteilungen, die für die extralange, verknüpfte Mitteilung benötigt werden.

Beachten Sie, dass Sonderzeichen (Unicode-Zeichen) mehr Platz einnehmen.

Ein blinkendes Symbol  weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

Multimedia-Mitteilungen (MMS) (Netzdienst)

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Multimedia*.



Hinweis: Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.


Das Mobilfunknetz kann die Größe der MMS-Mitteilungen beschränken. Wenn das eingefügte Bild die Maximalgröße überschreitet, kann es vom Gerät verkleinert werden, damit es per MMS gesendet werden kann.

Eine Multimedia-Mitteilung kann einen Text, einen Soundclip und ein Bild enthalten.

Sie können keine Multimedia-Mitteilungen empfangen, während Sie ein Gespräch führen oder ein Spiel oder ein anderes Java-Programm ausgeführt wird. Da der Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus verschiedenen Gründen fehlschlagen kann, sollten Sie sich bei wichtigen Mitteilungen nicht allein auf sie verlassen.

Aufgrund von Copyright-Schutzrechten kann das Kopieren, Bearbeiten, Übertragen oder Weiterleiten von bestimmten Bildern, Musik, einschließlich Ruftönen, und anderen Inhalten unzulässig sein.

Das Telefon unterstützt das Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen, die mehrere Seiten umfassen. Um eine Seite in eine Mitteilung einzufügen, wählen Sie **Option.** > *Einfügen* > *Seite*. Um die Anzeigedauer der Seiten einzustellen, wählen Sie *Seitenlaufzeit*.

Wenn eine neue Multimedia-Mitteilung wartet und der Speicher für die Mitteilungen voll ist, blinkt das Symbol  und der Text *Speicher voll. Empfang v. Mitt. nicht möglich.* wird angezeigt. Um die Mitteilung abzurufen, wählen Sie **OK** > **Ja** und den Ordner, aus dem alte Mitteilungen gelöscht werden sollen.

Flash-Mitteilungen (Netzdienst)

Flash-Mitteilungen sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Flash-Mitteilung*.



Hinweis: Nur Geräte, die kompatible Flash-Mitteilungs-Funktionen bieten, können blinkende Flash-Mitteilungen empfangen und anzeigen.

Audiomitteilung

Sie können den Multimedia-Dienst nutzen, um eine Sprachmitteilung zu erstellen und zu senden. Um die Audio-Mitteilungsfunktion verwenden zu können, muss der Multimedia-Mitteilungsdienst aktiviert sein.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Aufnahmefunktion wird geöffnet. Wenn Sie mit der Aufzeichnung einer Audio-Mitteilung fertig sind, geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein, um die Mitteilung zu senden. Um die verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie **Option..** Um eine Telefonnummer aus *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzuf.** > *Kontakt*.

Wenn Ihr Telefon eine Audio-Mitteilung empfängt, wird die Meldung *1 Audiomitteilung empfangen* bzw. die Anzahl der Mitteilungen sowie die Meldung *Mitteilungen empfangen* angezeigt. Um die Mitteilung zu öffnen, wählen Sie **Wiedg.**; wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie **Zeigen > Wiedg.**. Wenn Sie die Mitteilung später abspielen möchten, wählen Sie **Ende**. Wählen Sie **Option.**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen. Die Audio-Mitteilung wird standardmäßig über den Hörer wiedergegeben. Wählen Sie **Option. > Lautsprecher**, wenn Sie die Wiedergabe über den Lautsprecher auswählen möchten.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Die Nummer der Sprachmailbox und genauere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü > Mitteilungen > Sprachmitteilungen**.

E-Mail-Anwendung

Die E-Mail-Anwendung (Netzdienst) ermöglicht Ihnen, über Ihr Telefon auf Ihr kompatibles E-Mail-Konto zuzugreifen. Bevor Sie E-Mails senden und abrufen können, müssen Sie gegebenenfalls ein E-Mail-Konto einrichten und die erforderlichen Einstellungen festlegen. Möglicherweise erhalten Sie die E-Mail-Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung.

Um eine E-Mail zu schreiben und zu senden, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-Mail > Neue E-Mail**. Wenn mehrere E-Mail-Konten eingerichtet sind, wählen Sie das Konto aus, von dem aus Sie die E-Mail senden möchten. Um eine Datei an die E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Option. > Datei anhängen** und die Datei in der *Galerie*. Wenn Sie mit dem Verfassen der E-Mail fertig sind, wählen Sie **Senden > Jetzt senden**.


Um E-Mails herunterzuladen, die an Sie gesendet wurden, wählen Sie **Menü > Mitteilungen > E-Mail > Neue E-Mails prüf.** und wählen Sie das gewünschte Konto aus; zunächst wird nur die Kopfzeile der E-Mail heruntergeladen. Um die E-Mail vollständig herunterzuladen, wählen Sie **Zurück > Posteingänge** und wählen Sie das gewünschte Konto und die neue Mitteilung aus, und wählen Sie **Abrufen**.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. E-Mails können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

E-Mails, die Sie von Ihrem E-Mail-Konto heruntergeladen haben, werden im Ordner *Posteingänge* auf Ihrem Telefon gespeichert. Daneben gibt es noch die folgenden Ordner: *Entwürfe* zum Speichern von unvollständigen E-Mails, *Archiv* zum Verwalten und Speichern von E-Mails, *Postausgang* zum Speichern von nicht gesendeten E-Mails und *Gesend. Objekte* zum Speichern von gesendeten E-Mails. Zum Verwalten der Ordner und der enthaltenen E-Mails wählen Sie **Option.**, um die verfügbaren Optionen für den jeweiligen Ordner anzuzeigen.

■ Adressbuch

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern. Im Telefonspeicher können Adressbucheinträge mit Telefonnummern und Textnotizen gespeichert werden. Namen und Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol  gekennzeichnet.



Um nach einem Adressbucheintrag zu suchen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Option.** > *Suchen*. Blättern Sie durch die Liste der Adressbucheinträge oder geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein. Um einen neuen Eintrag hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Option.** > *Neuer Eintrag*. Wenn Sie dem Eintrag weitere Informationen hinzufügen möchten, stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Tel. und SIM-Karte* ausgewählt ist. Blättern Sie zu dem Namen, dem Sie eine neue Nummer oder eine neue Textnotiz hinzufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Option.** > *Detail hinzufügen*. Um einen Adressbucheintrag zu kopieren, wählen Sie **Option.** > *Kontakt kopieren*. Sie können Namen und Telefonnummern vom Telefonspeicher in den Speicher der SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden. Wenn Sie einer Nummer eine Kurzwahl Taste zuweisen möchten, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl* und blättern Sie zu der gewünschten Nummer der Kurzwahl Taste.

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt. Um eine Visitenkarte zu senden, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Option.** > *Visitenk. senden* > *Via Multimedia* oder *Via SMS*. Wenn Sie eine Visitenkarte empfangen, wählen Sie **Zeigen** > **Speich.**, um sie im Telefonspeicher zu speichern. Um die empfangene Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen*, um die folgenden Einstellungen für Ihre Adressbucheinträge festzulegen: *Verwendeter Speicher*, um die SIM-Karte oder den Telefonspeicher für das Speichern der Adressbucheinträge auszuwählen. Um Namen und Rufnummern aus beiden Speichern abzurufen, wählen Sie *Tel. und SIM-Karte*. Um zu wählen, wie die Namen und Telefonnummern im Adressbuch angezeigt werden, wählen Sie *Adressbuchansicht*. Um die Speicherauslastung anzuzeigen, wählen Sie *Speicherstatus*.

■ Anrufprotokoll

Das Telefon registriert Anrufe in Abwesenheit, angenommene und abgegangene Anrufe sowie die ungefähre Dauer von Anrufen (Netzdienst). Voraussetzung ist, dass Ihr Netz diese Funktionen unterstützt und dass das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.



Wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Gesprächsdauer*, *Paketdatenzähler* oder *Paketdatenzeitmesser*, um ungefähre Angaben zu Ihren letzten Gesprächen anzuzeigen.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Wählen Sie **Menü** > *Protokoll* und die entsprechende Liste. *Anrufe in Abwesenheit* zeigt die Liste der Telefonnummern von Personen an, die versucht haben, sie zu erreichen, und die Anzahl der Anrufe von den einzelnen Personen, *Angenommene Anrufe* zeigt die Liste der zuletzt angenommenen oder abgelehnten Anrufe an, *Gewählte Rufnummern* zeigt die Liste der zuletzt angerufenen Nummern an.

Anrufprotokolle löschen löscht die Anruflisten. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

Sie können das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen, die Telefonnummer bearbeiten oder aus der Liste löschen, die Nummer im *Adressbuch* speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

■ Einstellungen

In diesem Menü können Sie verschiedene Telefoneinstellungen anpassen. Um einige der Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Werkseinstell. wiederherst.*



Signaleinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne und Signale* und passen Sie die verfügbaren Optionen wie gewünscht an: Ihr Telefon unterstützt Ruftöne im MP3-Format. Sie können auch Ihre Aufzeichnungen als Ruftöne einstellen.

Wählen Sie *Anrufsignal für*, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind. Blättern Sie zu der gewünschten Anrufergruppe oder wählen Sie *Alle Anrufe* > *Markier.*

Persönliche Schnellzugriffe

Mit Hilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugriffe* > *Rechte Auswahl taste*, um eine Telefonfunktion der rechten Auswahl taste zuzuordnen.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Persönliche Schnellzugriffe* > *Navigation taste*, um Schnellzugriffe für die Navigation taste auszuwählen. Blättern Sie zu der gewünschten Navigation taste, wählen Sie **Ändern** und dann eine Funktion aus der Liste aus. Um einen Schnellzugriff aus der Liste zu entfernen, wählen Sie *(leer)*. Um eine Funktion für die Taste neu zuzuweisen, wählen Sie **Zuweis.**

Anruf- und Telefoneinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und eine der folgenden Optionen:

Rufumleitung (Netzdienst), um ankommende Anrufe umzuleiten. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Automatische Wahlwiederholung > *Ein*, damit das Telefon nach einem erfolglosen Anrufversuch bis zu zehnmal versucht, eine Verbindung zur gewünschten Telefonnummer herzustellen.

Anklopfen > *Aktivieren*, sodass Sie während eines aktiven Anrufs über einen ankommenden Anruf informiert werden (Netzdienst).

Eigene Nummer senden (Netzdienst) > Wählen Sie *Netzabhängig*, *Ja* oder *Nein*.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Spracheinstellungen* > *Display-Sprache*, um die auf dem Display des Telefons verwendete Sprache einzustellen. Wenn Sie *Automatisch* wählen, stellt das Telefon die Sprache entsprechend den Informationen auf der SIM-Karte ein.

Anzeige-, Uhrzeit- und Datumseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Display* > *Energiesparmodus* > *Ein*, um die Akkubelastung zu reduzieren. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Uhrzeit und Datum*. Blättern Sie zu *Uhr*, um in der Ausgangsanzeige die Uhr anzuzeigen, die Uhrzeit einzustellen sowie die Zeitzone und das Zeitformat auszuwählen. Blättern Sie zu *Datum*, um in der Ausgangsanzeige das Datum anzuzeigen, das Datum anzupassen sowie das Datumsformat und das Trennzeichen auszuwählen. Blättern Sie zu *Datum/Uhrzeit automatisch* (Netzdienst), um das Telefon so einzustellen, dass das Datum und die Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert werden.

Konnektivität – GPRS-Verbindungen

GPRS (General Packet Radio Service, Netzdienst) ist eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht. Anwendungen, die GPRS nutzen können, sind MMS, die Nutzung von Internetseiten und das Herunterladen von Java-Anwendungen.

Bevor Sie GPRS verwenden können, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber oder Diensteanbieter, um Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Nutzungsvoraussetzungen von GPRS zu erhalten. Speichern Sie die GPRS-Einstellungen für alle über GPRS genutzten Anwendungen. Informationen zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Paketdatenverbindung*. Wählen Sie *Immer online*, um das Telefon so einzustellen, dass es sich automatisch bei einem GPRS-Netz registriert, wenn Sie das Telefon einschalten. Wählen Sie *Bei Bedarf*, damit die GPRS-Registrierung und -Verbindung hergestellt wird, wenn ein Programm, das GPRS verwendet, diese benötigt, und wieder abgebrochen wird, wenn Sie das Programm beenden.

Zubehöreinstellungen

Das kompatible Zubehörteil wird nur aufgeführt, wenn es an das Telefon angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör* und das verfügbare Zubehörteil. Wenn verfügbar, beispielsweise weil Sie das Headset schon einmal mit dem Telefon verbunden hatten, können Sie *Automatische Rufannahme* wählen, um das Telefon auf die automatische Beantwortung eines ankommenden Anrufs nach fünf Sekunden einzustellen. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.

Konfigurationseinstellungen

Für einige Netzdienste müssen Sie die zugehörigen Konfigurationseinstellungen auf Ihrem Telefon vornehmen. Sie können die Einstellungen von Ihrer SIM-Karte abrufen, von einem Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten oder manuell eingeben.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und Folgendes: *Standardkonfigurationseinstell.*, um eine Liste der Diensteanbieter anzuzeigen, die auf dem Telefon gespeichert sind (der Standarddiensteanbieter ist hervorgehoben), und einen anderen Diensteanbieter als Standard auszuwählen. Blättern Sie zu einem Anbieter und wählen Sie **Details**, um die Liste mit den unterstützten Programmen anzusehen; *Standard in allen Progr. aktivieren*, um festzulegen, dass die Programme die Einstellungen des Standarddiensteanbieters verwenden sollen; *Bevorzugter Zugangspunkt* ermöglicht die Auswahl eines anderen Zugangspunktes, normalerweise wird der Zugangspunkt Ihres bevorzugten Netzbetreibers verwendet; *Support-Seite des Anbieters öffnen*, um die Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter herunterzuladen.

Um die Einstellungen manuell einzugeben, anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* > *Eigene Konfigurationseinstellungen*.

■ Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt werden. Dieses Menü richtet sich nach Ihrem Betreiber. Der Name und das Symbol hängen vom Netzbetreiber ab. Der Netzbetreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

■ Galerie

In diesem Menü können Sie Themen, Grafiken, Aufzeichnungen und Töne verwalten. Diese Dateien sind in Ordnern zusammengefasst.



Das Telefon unterstützt ein Digital Rights Management-System (DRM), um empfangene Inhalte zu schützen. Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden könnten.

Wählen Sie **Menü** > *Galerie, Themen, Grafiken, Töne, Musikdat., Aufnahmen* und *Empf. Dateien* sind auf dem Mobiltelefon bereits vorgegeben.

■ Medien



Sprachaufzeichnung

Sie können Gesprochenes, Geräusche oder einen aktiven Anruf aufzeichnen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie z. B. einen Namen und eine Telefonnummer aufzeichnen möchten, um sie später zu notieren. Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Sprachaufz.** > **Sprachaufzeichnung**, um mit der Aufnahme zu beginnen. Um während eines Anrufs mit der Aufnahme zu beginnen, wählen Sie **Option.** > **Aufnehmen**. Wenn Sie einen Anruf aufzeichnen, halten Sie das Telefon wie gewöhnlich an das Ohr. Die Aufzeichnung wird unter **Galerie** > **Aufnahmen** gespeichert. Wenn Sie die letzte Aufnahme abspielen möchten, wählen Sie **Option.** > **Letzte Aufn. wiedh.**. Um die letzte Aufnahme als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Option.** > **Letzte Aufn. senden**.

■ Organizer



Wecker und Kalender

Das Telefon kann auch so eingestellt werden, dass es zu einer bestimmten Uhrzeit die Weckfunktion ausführt. Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Wecker** und blättern zu **Weckzeit**, um die Zeit für den Weckruf festzulegen. Blättern Sie zu **Weckwiederholung**, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass es Sie an bestimmten Wochentagen weckt. **Weckton** ermöglicht es, einen Weckton auszuwählen oder anzupassen. Um die Zeiteinstellung für die Schlummerfunktion zu bearbeiten, wählen Sie **Zeiteinstellung für Schlummerfunktion** und stellen die Zeit ein.


Es ertönt ein Signal und auf dem Display blinkt neben der Meldung **Weckzeit!** die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Wählen Sie **Stopp**, um den Alarm auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute lang ertönt oder Sie **Später** wählen, wird der Alarm für ungefähr zehn Minuten ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn die Weckzeit erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Weckton erklingen. Wenn Sie **Stopp** wählen, werden Sie von dem Gerät gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten wollen, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen oder Gefahr führen kann.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Kalender**; der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die Einträge anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um alle Einträge im Kalender zu löschen, wählen Sie die Monatsansicht und dann **Option.** > **Alle Einträge löschen**. Andere für die Kalenderansicht verfügbaren Optionen betreffen das Erstellen von Einträgen, das Löschen, Bearbeiten und Wiederholen von Einträgen, das Kopieren von Einträgen zu einem anderen Tag und das Senden von Einträgen direkt an den Kalender eines kompatiblen Telefons als Kurz- oder Multimedia-Mitteilung.

Rechner

Mit dem Rechner auf Ihrem Telefon können Sie Zahlen addieren, subtrahieren, multiplizieren, dividieren, potenzieren und Quadratwurzeln ziehen sowie Währungen umrechnen.

 Hinweis: Dieser Rechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**. Wenn "0" angezeigt wird, geben Sie die erste Zahl für die Berechnung ein. Drücken Sie die Taste #, um ein Dezimalzeichen einzugeben. Wählen Sie **Option.** > **Addieren**, **Subtrahieren**, **Multiplizieren**, **Dividieren**, **Zum Quadrat**, **Quadratwurzel** oder **Vorzeichen ändern**. Geben Sie die zweite Zahl ein. Wählen Sie **Ergebn.**, um das Ergebnis zu erhalten. Um eine neue Berechnung zu starten, halten Sie **Lösch** gedrückt.

Um eine Währungsumrechnung vorzunehmen, wählen Sie **Menü** > **Organizer** > **Rechner**. Um den Wechselkurs zu speichern, wählen Sie **Option.** > **Kurs angeben**. Wählen Sie eine der angezeigten Optionen. Geben Sie den Wechselkurs ein und drücken Sie # für ein Dezimalzeichen. Abschließend drücken Sie **OK**. Um die

Währungsumrechnung vorzunehmen, geben Sie den Betrag ein, der umgerechnet werden soll, und wählen Sie **Option.** > *In eigene Währung* oder *In Fremdwährung*.



Hinweis: Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie neue Kurse eingeben, weil alle vorher angegebenen Umtauschkurse gelöscht werden.

■ Programme



Ihre Telefon-Software kann einige Spiele und Java-Programme enthalten, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden.

Drücken Sie zum Anzeigen des für die Installation von Spielen und Programmen verfügbaren Speichers **Menü** > *Programme* > *Option.* > *Speicherstatus*. Um ein Spiel oder ein Programm zu starten, wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele* oder *Sammlung*. Blättern Sie zu einem Spiel oder Programm und wählen Sie **Öffnen**. Um ein Spiel oder ein Programm herunterzuladen, wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Option.* > *Downloads* > *Spiele-Downloads* oder *Progr.-Downloads*. Ihr Telefon unterstützt J2ME™ Java-Anwendungen. Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren Sie nur Programme von Quellen, die ausreichenden Schutz gegen schädliche Software bieten.

Ein heruntergeladenes Programm kann auch im Menü *Spiele* anstatt im Menü *Programme* gespeichert werden.

■ Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen. Informationen über die Verfügbarkeit, die Preise und Tarife dieser Dienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen, und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst und Durchblättern der Seiten eines Dienstes

Stellen Sie sicher, dass die Diensteeinstellungen gespeichert und aktiviert sind.

Stellen Sie eine Verbindung zu dem Dienst her und öffnen Sie die Startseite, z. B. die Homepage des Diensteanbieters, indem Sie **Menü** > **Internet** > **Startseite** wählen oder in der Ausgangsanzeige die Taste "0" gedrückt halten. Sie können auch ein Lesezeichen aufrufen, indem Sie **Menü** > **Internet** > **Lesezeichen** wählen. Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteeinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteeinstellungssatz. Versuchen Sie es anschließend erneut. Sie können auch die zuletzt eingegebene URL aufrufen, indem Sie **Menü** > **Internet** > **Letzte Webseite** wählen, oder geben Sie die Adresse des Dienstes ein, indem Sie **Menü** > **Internet** > **Zur Adresse** und anschließend **OK** wählen.

Um die Internetseiten zu verlassen und die Verbindung zu beenden, wählen Sie **Option.** > **Beenden**. Sie können auch zweimal die Beendertaste drücken oder sie gedrückt halten.

Wenn Sie eine Verbindung zum Dienst hergestellt haben, können Sie die Seiten des Dienstes durchblättern. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt wurde, sehen Sie beim Navigieren im Internet das Symbol **G** oben links auf dem Display. Wenn Sie während der GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird das Symbol **G** oben links in der Anzeige eingblendet, um anzugeben, dass die GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon, die GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Während des Browsens können verschiedene Optionen (z. B. **Startseite** und **Lesezeichen**) verfügbar sein. Der Diensteanbieter bietet möglicherweise auch andere Optionen an.

Ihr Gerät kann vorinstallierte Lesezeichen für Internetseiten haben, die in keiner Verbindung zu Nokia stehen. Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten oder unterstützt diese. Wenn Sie darauf zugreifen wollen, sollten Sie dieselben Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen wie bei jeder anderen Internetseite.

Browser-Einstellungen

Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellungen*. Wählen Sie *Textumbruch* > *Ein*, damit der Text in der nächsten Zeile fortgesetzt wird. Wenn Sie *Aus* wählen, wird der Text abgekürzt. Wenn Sie *Bilder zeigen* > *Nein* wählen, werden auf der Seite dargestellte Bilder nicht angezeigt. Wählen Sie *Alarmsignale* > *Alarmsignal f. unsichere Verbindungen* > *Ja*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass ein Signal ertönt, wenn eine sichere Verbindung während der Nutzung von Internetseiten zu einer unsicheren Verbindung wird. Wählen Sie *Alarmsignal für unsichere Objekte* > *Ja*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass ein Signal ertönt, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Element enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Wählen Sie *Zeichenkodierung*, um den Zeichensatz zu wählen, den das Mobiltelefon zum Anzeigen von Browser-Seiten verwendet, die nicht diese Informationen enthalten, oder um anzugeben, ob die UTF8-Codierung immer verwendet werden soll, wenn eine Internetadresse an ein kompatibles Mobiltelefon gesendet wird.

Cookies und der Cache-Speicher

Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die ein Dienst im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstellungen* > *Cookies*. Wählen Sie *Zulassen* oder *Nicht zulassen*, um das Speichern von Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern.

Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen haben oder dies versucht haben, leeren Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung. Um den Cache zu leeren, wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

Dienstmitteilung (Netzdienst)

Das Telefon kann Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Wenn Sie diese Dienstmitteilung lesen möchten, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteilung* verschoben. Wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einstellungen für Dienstmitteilungen* > *Mitteilungsempfang* > *Ein* (oder *Aus*), um das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen einzustellen (oder diesen zu deaktivieren).

Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Bankgeschäfte oder Online-Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglichst ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

■ SIM-Dienste

Möglicherweise stehen über Ihre SIM-Karte weitere Dienste zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



6. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird verkürzt, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) aufzubewahren. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht. Akkus können ebenfalls explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

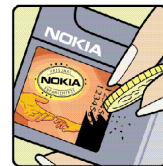
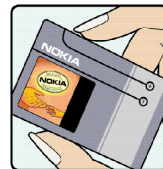
■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, suchen Sie nach dem Logo "Nokia Original Enhancements" auf der Verpackung und überprüfen den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo "Nokia Original Enhancements" erkennbar.
2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.
3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20- stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.



So erstellen Sie eine Kurzmitteilung:

- Für Länder des asiatisch-pazifischen Raums mit Ausnahme von Indien: Geben Sie den 20-stelligen Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Mitteilung an +61 427151515.
- Nur Indien: Geben Sie das Wort "Battery" gefolgt von dem 20-stelligen Akku-Code ein (z. B. 12345678919876543210) und senden Sie die Kurzmitteilung an 5555.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

7. Zubehör

Einige Regeln für den Umgang mit Zubehör:

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die nachstehenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu bewahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltkreise beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.

- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge), bevor Sie das Gerät bei einer Servicestelle abgeben.

Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in bestimmten Bereichen gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Gerät auszuschalten, wenn sein Einsatz verboten ist oder wenn durch das Gerät zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann. Halten Sie das Gerät stets in seiner vorgesehenen Bedienungsposition. Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten, und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Metallteile können vom Gerät angezogen werden. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie

Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm zwischen einem Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um eventuelle Störungen des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Personen mit einem Herzschrittmacher sollten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen Gerät und Herzschrittmacher einhalten;
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- das Gerät an das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.

Wenn Sie eine Störung vermuten, schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Gerät aus Ihrer Nähe.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug

ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn Mobiltelefon und Kfz-Ausrüstung nicht ordnungsgemäß im Fahrzeug installiert sind und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und Hverkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden, Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone wie dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.
In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.
2. Drücken Sie die Taste zum Beenden eines Anrufs so oft wie notwendig, um die Anzeige zu löschen und das Telefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Wenn sich das Gerät im Offline- oder Flugprofil befindet, müssen Sie durch Wechseln des Profils die Telefonfunktion aktivieren, damit Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den internationalen Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Aussendung elektromagnetischer Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten einen großen Sicherheitsspielraum, um die Sicherheit aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand zu gewährleisten.

Die Grenzwerte für die Belastung durch mobile Geräte basieren auf einer Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate (SAR) bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchsten zulässigen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass es mit verschiedenen Sendeleistungen arbeiten kann, um jeweils nur die Sendeleistung zu nutzen, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Diese Leistung kann sich abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel der Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der höchste SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr ist 0,56 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen über SAR-Werte finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.